



Mosolf Automotive Railway GmbH • Daimlerstraße 22 • 60314 Frankfurt/M

Herrn Winfried Hermann
MdB
Vorsitzender des Verkehrsausschusses
des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Schriftverkehr bitte an:

Mosolf Automotive Railway GmbH
Dettinger Str. 157-159
D-73230 Kirchheim unter Teck
Hartmut Gasser

Telefon: +49 (0) 7021 809-423
Mobil: +49 (0) 173 213 25 79
E-Mail: hartmut.gasser@mosolf.de

28.10.2010

Ausweitung von Streik-Aktionen auf die DB Netz AG

Sehr geehrter Herr Hermann,

trotz Ihrer Inanspruchnahme insbesondere durch „Stuttgart 21“, muss ich Sie mit einem sich abzeichnenden Problem behelligen:

Die derzeitigen Streik-Aktionen, die primär ausgelöst worden sind von der Unzufriedenheit von Lokführern mit ihren Arbeitsbedingungen und folglich sich gegen die Transportgesellschaften richten, scheinen sich auf die Mitarbeiter der DB Netz auszuweiten. Dies verwundert nicht, da alle Mitarbeiter des Konzerns DB AG bei den selben Gewerkschaften organisiert sind. Dem steht allerdings der gesetzlich und privatrechtlich bestehende Rechtsanspruch der Eisenbahnverkehrsunternehmen gegenüber, die Infrastruktur benutzen zu können.

Ich habe zwischenzeitlich die DB Netz gebeten mitzuteilen, wie sie derartigen Aktionen in Zukunft begegnen will. Trotzdem bin ich der Meinung, dass wir das Problem grundsätzlich angehen müssen. Ich gebe mich natürlich nicht der Illusion hin, dass wir die Bundesbahn-Lösung mit Beamten ohne Streikrecht, wieder einführen könnten. Dies wollen wir auch gar nicht, schließlich ist die privatrechtliche Organisation die einzig richtige. Andererseits kann es aber nicht so sein,

NetzBeirat bei der DB Netz AG - Gremium nach § 34 AEG

Vorsitzender: Hartmut Gasser (1. Vorsitzender des Netzwerk Privatbahnen e. V)
Vertreter: Dr. Walter Gerstner (Geschäftsführer der NVBW Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH)

...

dass eine Infrastruktur dann nicht zur Verfügung steht, wenn Arbeitskämpfe sich gar nicht gegen den Infrastruktur-Betreiber richten, sondern gegen die Transportgesellschaften, nur weil die Mitarbeiter bei einer Gewerkschaft organisiert sind, die sowohl Transport als auch Infrastruktur abdeckt.

Ich wäre dankbar, von Ihnen informell zu erfahren, wie Sie darüber denken.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hartmut Gasser